

Unmittelbar am Hochwasserdamm wird der Ausichts- und Erholungspunkt „Storchennest“ erreicht, wo ein begehbares Vogelneest mit drei Metern Durchmesser von kleinen und großen Wanderern entdeckt werden kann.



Den Golfplatz umrundend, mit weiter schönen Blicken geht es durch die Kulturlandschaft in den Ortsteil Dortelweil. Mitten durch den ruhigen Ortskern mit seinen historischen Gebäuden und einem Grenzsteingarten wird wieder die Nidda erreicht. Nach deren Überquerung, an einem Rastplatz mit schönem Ortsblick geht es in Richtung des Dottenfelder Hofes weiter.

Dieser bietet einen Einblick in das Konzept der biologisch-dynamischen Landwirtschaft samt Erläuterungen dazu. Die vielen leckeren Bioprodukte können im Hofcafé probiert und im Hofladen erworben werden.

Eine digitale Wegeführung finden Sie hier:



Das gastronomische Angebot im städtischen Bereich finden Sie unter:



Weitere Informationen zur Stadt Bad Vilbel und den Wanderwegen:



BAD VILBEL
ENTDECKEN

BAD VILBELER WANDERWEGE

Acht Wege unterschiedlicher Länge und Themenschwerpunkte laden dazu ein, entdeckt zu werden.

Sie bieten für jede Fitness und alle Altersstufen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und Streckenlängen etwas an: Abwechslungsreiche Kultur- und Aufenthaltspunkte sowie Erlebnispfade mit vielen spannenden Informationen, lauschige Plätzchen, weite Ausblicke über Bad Vilbel, den Taunus, die Wetterau bis zur Frankfurter Skyline, Tier- und Pflanzenwelten in alten Steinbrüchen, romantische Streuobstwiesen sowie Vieles mehr.

Einstiegstellen zu den acht Wegen existieren bei Anreise mit dem ÖPNV, Fahrrad oder zu Fuß vor dem Bahnhof Bad Vilbel-Süd, auf dem Niddaplatz, am Günther-Biwer-Platz, am Marktplatz (Brunnen- u. Bädereuseum) und an der Nidda hinter dem Schwimmbad. Den Einstieg am Zugang zur Nidda vom Festplatzgelände aus (Heinrich-Heine-Straße) erreicht man vom Bahnhof Bad Vilbel in wenigen Gehminuten. Hier gibt es auch Parkplätze. Ebenso für die Anreise mit dem Auto sind die Einstiege am Friedhof (Lohstraße) und am Parkplatz Vilbeler Wald (B 521) geeignet. Außerdem existiert ein Einstieg am Ritterweiher.



VILBELSTEIG
Wegstrecke: 12,5 km



AUF DEM ROTHEN HORST
Wegstrecke: 3 km



WASSERERLEBNISWEG
Wegstrecke: 5,6 km



AUENLANDPFAD
Wegstrecke: 9,6 km



SCHAUFENSTER WETTERAU
Wegstrecke: 8,5 km



SKYLINE-TOUR
Wegstrecke: 6,8 km



WALDRÜNDE
Wegstrecke: 5 km



NATURA-TRAIL
Wegstrecke: 14,5 km

WANDERN UND SPAZIEREN

Bad Vilbeler Themenwege:
einfach loslaufen – entdecken – erleben



WEGSTRECKE: 9,6 km
DAUER: ca. 2,5 h

AUENLANDPFAD



Stadtmarketing Bad Vilbel – Tourist-Info
Frankfurter Straße 74 · 61118 Bad Vilbel
info@viltour.de · www.viltour.de

AUENLANDPFAD

Der leicht zu begehende Rundweg kombiniert Einblicke in die Natur der Auen-Landschaft, wie auch in landwirtschaftlich genutztes Kulturland mit historisch interessanten Punkten, wie dem Ortskern von Dortelweil und seiner außergewöhnlichen Dorfmauer.

Vom Bad Vilbeler Festplatz verläuft die Wegeführung zunächst offen am Ufer entlang, mit schönen Blicken in die Wetterau. Danach geht es gesäumt von alten Uferbäumen und, teils als Pfad nur für Fußgänger, entlang der Nidda bis zum Ortsrand des Bad Vilbeler Stadtteils Dortelweil. Hinter der zweiten Niddabrücke führt ein winziger Durchlass zunächst an den Feldrand, um dann urplötzlich die historische Dorfmauer Dortelweils zu erreichen.



Wiederum ein Pfad führt an das andere Ende der Mauer, wo es beim Spiel- und Rastplatz auch eine Erläuterung zu dieser seltenen Form einer Dorfmauer gibt.

Von hier aus geht es hinaus auf die Felder am Rande des Golfplatzes. Das Auenland der Nidda, verbunden mit den fruchtbaren Anbaugeländen der Wetterau erzeugen abwechslungsreiche Landschaften mit satten Wiesen und typischer Auenland-Vegetation.

WEGSTRECKE: 9,6 km

DAUER: ca. 2,5 h

HÖHENUNTERSCHIED: 70 m

KATEGORIE: Leicht, teilweise nicht barrierefrei, nur bedingt für Kinderwagen geeignet, keine besondere Ausrüstung erforderlich.

